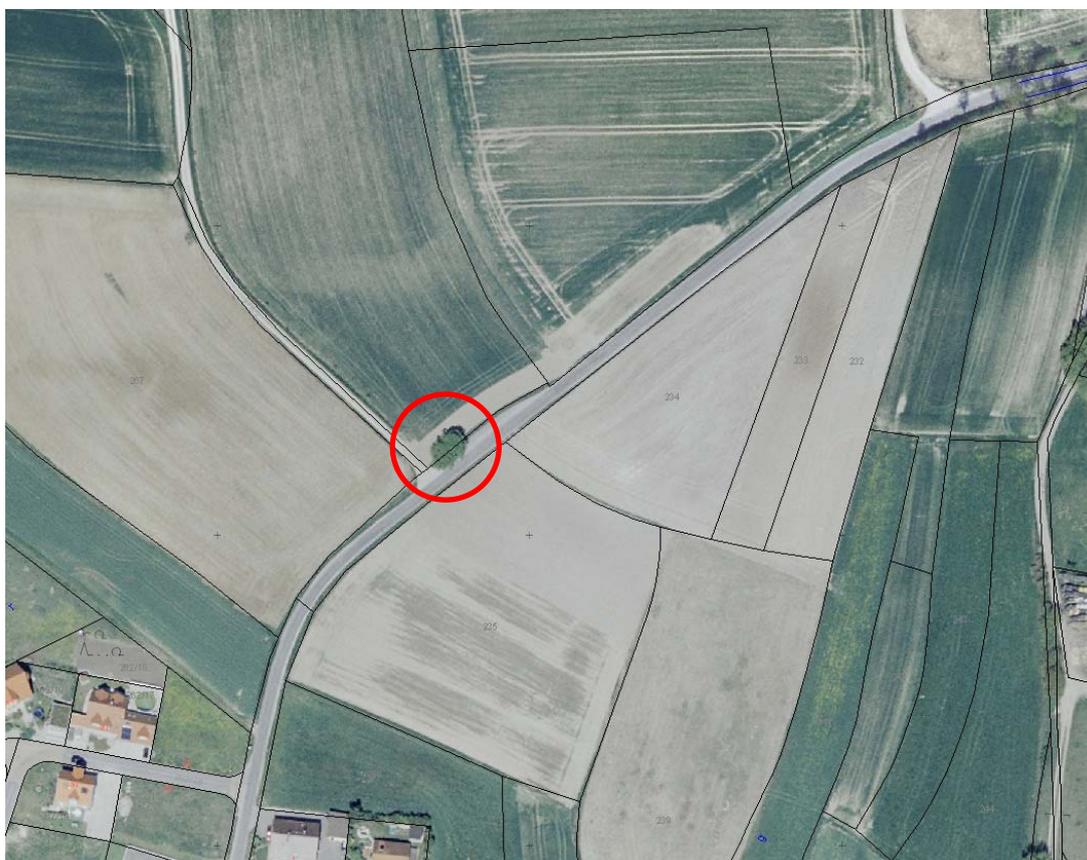


Holzkreuz auf der Anhöhe zwischen Mühlendorf und Kreuzschuh



Lage:

Gemeindeteil Mühlendorf

Fl.Nr. 221/3 Gmkg. Mühlendorf

An der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Mühlendorf und Kreuzschuh

Objektbeschreibung:

Holzkreuz mit Christuskorpus

Inscription (Sockel):

Das Kreuz ist unser Zufluchtsort,
vom Kreuz kommt aller Segen,
drum pflanzen wir das Kreuz
so gern an allen unseren Wegen.

Sonstiges:

Im Jahre 1951 wurde in Mühlendorf der Friedhof erstellt. Für die Einweihung im Frühjahr wurde von dem Kreuzschuher Zimmermann Hans LECHNER aus einem gewöhnlichen Eichenbaum ein solches Kreuz angefertigt. Als schließlich die Familie ROTH ein Friedhofskreuz aus Marmor stiftete, war dieses Kreuz übrig. Georg BÖHNLEIN aus Mühlendorf (gebürtig aus Kreuzschuh) erinnerte sich damals, dass im „Hofhäusla“ seines Elternhaus ein Christuskorpus verstaubt und voller Spinnweben lag. Der Korpus war aus Lindenholz und hätte nach Aussagen seines alten Kreuzschuher Bürger an einem Dorfkreuz in Kreuzschuh gehangen.

Der Christuskörper passte wie angemessen zum Kreuz. So kam das Kreuz mit Korpus auf die Höhe über Kreuzschuh und wurde im Sommer 1951 von Prof. Peter LEX in einer schlichten Feier gesegnet.

Georg BÖHNLEIN hatte Zeit seines Lebens die Pflege des Kreuzes übernommen und nach seinem Tod führte sein Schwiegersohn Oskar KNIELE diese Aufgabe weiter. 1992 übernahm der St. Josef-Verein die Pflege und Instandsetzung dieses Wegekreuzes. So musste bald vom St. Josef-Verein ein neues Kreuz angeschafft werden, da das alte Kreuz nicht mehr repariert werden konnte.